

11/SN-144/ME

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-881/13-1985

Eisenstadt, am 20. 5. 1985

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gleichbehandlungsgesetz geändert wird.

Telefon: 02682 - 600
Klappe 220 Durchwahl

zu Zahl: 30.800/64-V/3/1985

GESETZENTWURF	33	GE/19	85
Zi.			
Datum:	24. MAI 1985		
Verteilt	24.5.85 Suola		

An das
Bundesministerium für soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien

H. Kozek

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gleichbehandlungsgesetz geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrnehmenden Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
i.V. Dr. Roth eh.

F.d.R.d.A.

Schiller

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 20. 5. 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landes-
regierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

i.V. Dr. Roth eh.

F.d.R.d.A.

Schiller